

Leser schreiben

Zusammenarbeit statt Alleingang

Beim Projekt Altersheim «Zentrum Baum des Lebens» in Schübelbach wird in die falsche Richtung gedacht. Statt einen kostspieligen Alleingang zu verfolgen, sollte mit umliegenden Gemeinden ein grosses überregionales Alterszentrum geplant werden.

Durch die gemeindeübergreifende Lösung können Synergien genutzt, Betriebskosten gesenkt und ein zeitgemässes Angebot geschaffen werden. Ergänzend sollten kleine zahlbare Alterswohnungen entstehen, welche ein selbstständiges Wohnen im Alter ermöglichen und den teuren Pflegebereich entlasten. Genau solche Lösungen werden in der heutigen Zeit gebraucht.

«Verantwortungsvolle Finanzpolitik sollte vorausschauend sein und nicht teure Provisorien finanzieren.»

Besonders unverständlich erscheinen die hohen zusätzlichen Kosten von 3,5 Millionen Franken für ein provisorisches Altersheim, welche aufgewendet werden sollen. Dieses Geld wäre nicht nachhaltig investiert, sondern kurzfristig verpufft. Mit denselben Mitteln könnte ein überregionaler Neubau sinnvoll mitfinanziert und langfristig tragfähige Infrastruktur geschaffen werden.

Es stellt sich die grundsätzliche Frage, weshalb Geld in Zwischenlösungen gesteckt werden soll, während gleichzeitig klar ist, dass eine definitive Lösung ohnehin notwendig wird. Verantwortungsvolle Finanzpolitik sollte vorausschauend sein und nicht teure Provisorien finanzieren.

Gefordert ist deshalb ein Umdenken: Zusammenarbeit statt Alleingang, nachhaltige Investitionen statt kurzfristiger Notlösungen und bezahlbarer Wohnraum statt weiterer finanzieller Belastungen für die Bevölkerung. Nur so kann eine Lösung entstehen, die wirtschaftlich sozial und langfristig überzeugt.

Josef Bommer, Siebnen

AHV-Bezüger sind keine Sozialhilfebezüger

Die AHV Alters und Hinterbliebenen Versicherung änderte auf den 1. Januar ihren Namen. Neu nennt sie sich Sozialversicherungsanstalt. Ich habe mein ganzes Leben noch nie einen Franken vom Kanton oder der Gemeinde erhalten, als Selbstständiger nicht einmal Kinderzulagen.

Darum will ich im Alter auch nicht, dass das Geld, das ich vollumfänglich selber einbezahlt habe, von der Sozialversicherungsanstalt ausbezahlt wird, sondern von der AHV, an die ich das ganze Leben lang einbezahlt habe. Ich verlange, dass die Regierung das wieder ändert.

Louis Huber, Schübelbach

Nicht mehr als 2500 Zeichen

Die Redaktion freut sich über Leserreaktionen. Die oberste Länge sind jeweils 2500 Zeichen (inklusive Leerschläge).

Die Redaktion